

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1976)
Heft: 3

Rubrik: Gedichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neue Stelle gefunden mit noch mehr Arbeitszeit als vorher. Ich werde dort mindestens ein halbes Jahr 8½ Stunden im Tag arbeiten müssen, das darauffolgende halbe Jahr vielleicht 7 Stunden, aber das ist noch nicht so sicher.

Nun kann ich an einem sehr interessanten Projekt arbeiten, ich verdiene mehr Geld als vorher, habe wieder eine gute Referenz und mein Ziel, selbständig zu werden, rückt näher.

Dafür habe ich jetzt überhaupt keine Zeit mehr für mich, die Bewegung und meine Freundin. Unsere Zweierbeziehung wird auch sehr darunter leiden. Die Hausarbeit (wir wohnen in einer Wohngemeinschaft) muss ich wieder fast ganz meiner Freundin überlassen. Im Geschäft werde ich wieder mit Fragen konfrontiert, wie auch schon bei meiner Bewerbung: "Können Sie denn bis zur Fertigstellung dieses Projekts bei uns arbeiten, oder haben Sie vor, bald zu heiraten?"

Wenn ich abends nach Hause komme, werde ich abgeschlafft und nicht ansprechbar sein. Ich sehe, es kommt wieder derselbe Stress wie früher! Ich werde wieder aggressiv und nervös sein! Vielleicht ist es besser jetzt, als später. Lohnt es sich überhaupt, alles aufzugeben, um beruflich weiterzukommen? Oder sollte Frau besser nicht sich ihrer beruflichen Karriere widmen und dafür so Scheiss-Jobs annehmen, eine unbefriedigende Arbeit - und das ein ganzes Leben lang??

Gedichte

Aufforderung:

Sei wachsam und schnell –
Schau im Spiegel
Nach deinen Augen
Und entdecke die Glut darin.

Hüte dich vor den gebrauchten Tellern
Die auf dich warten.

Höre nicht auf die Musik
Die dir aus dem Radio
Auf dem Küchentisch
Entgegensäuselt.

Die einfachen Sachen
Die auf dich lauernden Selbstverständlichkeiten
Sind gefährlich – erstickend – tödlich-

Das Tropfen im Spülstein
Das Zündeln der Gasflammen
Das Summen des Kühlschranks.

Nimm was du brauchst,
Aber beeile dich
Und... naja den Rest kennen wir.
Jedenfalls: wenige kamen zurück.



bitte frage nicht nach
wenn du glaubst ich habe ein problem
biete mir keine lösungsmöglichkeiten an
wenn ich hilfe brauche
lass mich ganz einfach meinen kopf
an deine schulter lehnen
und wenn ich weine
lass mich weinen
streichle mir sanft über mein haar
bis deine wärme in meinen körper überfliesst
das hilft mir mehr
als eine analyse meiner seele



in der begegnung mit andern frauen
begegne ich meinem eigenen ich
dem ich immer zu entgehen versuchte

es ist als stunde ich vor einem spiegel
stück für stück
erkenne ich mich selbst

unabhängig und selbstbewusst
entwickelt sich eine eigene identität
energien werden freigesetzt
zuneigung entsteht
liebe ist mehr als ein konsumartikel
ist zärtlichkeit, solidarität und kampf